
Subject: Diffuser Haarausfall oder AGA

Posted by [Lisa80](#) on Sun, 07 Feb 2021 15:39:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben,

Ich (29) war bisher immer nur stille Mitleserin hier, nehme jetzt aber mal meinen Mut zusammen und versuche euch meine Leidensgeschichte zu erklären. Ich habe nämlich das Gefühl ich mutiere zu einem psychischen Wrack und verliere dabei denn Bezug zur Realität hinsichtlich meiner Haare.

Ich weiß nicht wann das alles angefangen hat, jedoch habe ich vor ca. 2 Jahren festgestellt, dass mein Haar auf dem Oberkopf Lichter wird. Wenn ich unter hellem Licht stehe, im Bad oder auch in der Sonne, sehe ich teilweise meine Kopfhaut, mal mehr mal weniger.

Außerdem habe ich extreme Geheimratsecken bekommen und mein Haaransatz geht gefühlt zurück.

Glaube ich alles zumindest... wie gesagt mein Bezug zur Realität geht langsam flöten, oder vllt auch nicht?

Ich hatte nie mega dickes Haar, allerdings waren es schon mehr als jetzt.

Geheimratsecken hatte ich als Kind schon etwas, allerdings schwer zu sagen ob es nun mehr ist. Meine Mama hat jedenfalls immer gesagt das ich sehr langsam und spärlichen Haarwuchs als Baby hatte und alle meinten ich wäre ein Junge. ;)

Letztes Jahr im November bin ich dann zu einer Hausärztin, auf welche ich durch einen TV Beitrag aufmerksam geworden bin. Sie hat ein Blutbild gemacht und mir diverse Tabletten verschrieben u.a. Eisen, LGlutation, Vitamin D, Natriumselenit. Außerdem Alphaestradiol was ich morgens und Abends auftragen soll. Meinte aber ich hätte neben den Mängeln auch AGA. Diese Diagnose hat sie aus 2 Metern entfernen und ohne mir auf den Kopf zu gucken gestellt. (Opas haben beidem eine Glatze/teilglatze, sonst haben alle, vor allem meine Mutter, sehr volles Haar)

Schilddrüse und Darm sind wohl in Ordnung laut Labor.

Bald nehme ich alles fleißig knapp 3 Monate (nächster Termin in 2 Wochen). Am Anfang hatte ich das Gefühl es hätte sich etwas verbessert, allerdings glaube ich aktuell es war vllt nur Einbildung?

Oder bin ich zu Ungeduldig?

Ich nehme übrigens seit mind. 1,5 Jahren die Pille (Lisette (Belara)) nicht mehr und habe mir Februar letzten Jahres wegen meiner neuen Beziehung die Kupferspirale einsetzen lassen.

Ich sollte vielleicht noch dazu erwähnen das ich (idiot) die letzten 5 Jahre immer mal wieder extreme diäten durchgezogen habe. Während diesen habe ich mich Monate lang fast nur von Salat ernährt und nur 1x am Tag gegessen. Deshalb waren meine Nährwerte wahrscheinlich auch so im Eimer, und das obwohl ich vor dem Bluttest schon über ein halbes Jahr normal gegessen habe. (Z.B. Ferritin 40)

Ich gehe davon aus das sich mein Körper in den 5 Jahren nie wirklich erholen konnte.

Aufgrund dieser Tatsachen finde ich die Diagnose AGA etwas früh daher geholt oder wie sehr

ihr das?

Ich würde mich sehr über eure Geschichten, Vergleiche und Einschätzungen freuen! <3

Ich hänge euch auch noch ein paar Bilder an, das hilft sicher dabei meinen Haarstatus besser einzuschätzen. :)

Das erste Bild ist mein Scheitel heute.

File Attachments

1) [Screenshot_20210207-163751_Gallery.jpg](#), downloaded 1620 times

